



Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-
Württemberg

📅 09.09.2016

KULTUR

Zehn Bürgerinnen und Bürger mit Heimatmedaille Baden-Württemberg 2016 ausgezeichnet



Manfred Biedert, Foto: MWK

Staatssekretärin Petra Olschowski: „Weltoffenheit und Heimatverbundenheit sind gleichermaßen typisch für Baden-Württemberg. Wir zeichnen heute Persönlichkeiten aus, die diesen Gleichklang mit ihrem Einsatz für Andere und ihre Region verkörpern.“

Kunststaatssekretärin Petra Olschowski hat heute (9. September) zehn Persönlichkeiten mit der Heimatmedaille Baden-Württemberg ausgezeichnet. Diese werden für ihr Engagement in der - auch grenzüberschreitenden - Orts- und Regionalgeschichtsforschung und der Landeskultur sowie für ihren Einsatz in der Fasnetstradition, in Volksmusik und Volkstanz sowie der Chorarbeit geehrt. Die Übergabe

der Medaillen bildet traditionell den Auftakt der Landesfesttage im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg, die dieses Jahr von der Stadt Bad Mergentheim ausgerichtet werden.

Mit ihrer Begeisterung und Einsatzfreude leisteten die Trägerinnen und Träger der Heimatmedaille einen wichtigen Beitrag für die kulturelle Identität und den Zusammenhalt in der Gesellschaft, so die Staatssekretärin. „Das ehrenamtliche und bürgerschaftliche Engagement ist Ausdruck dafür, wie demokratisch, frei und menschlich eine Gesellschaft ist. Das hieraus entstehende Wir-Gefühl der Menschen im Land bildet eine gute Basis dafür, den Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen. Hierzu gehören auch die Integration von Menschen anderer Herkunft und von neuen Einflüssen in einer globalisierten Welt.“ Insbesondere der lebendigen und innovativen Vereins- und Bürgerkultur im Land komme dabei eine wichtige Rolle zu.

Die Trägerinnen und Träger der Heimatmedaille 2016 sind:

- Manfred Biedert, Fahrenbach
- Hans-Georg Boehm, Bad Mergentheim
- Dr. Günther Ebersold, Buchen
- Klaus Fink, Sulz am Neckar
- Francis Guillaume, Althengstett
- Lore Herter, Hayingen
- Irmgard Naumann, Bad Urach
- Inge Rosenkranz, Müllheim
- Dr. Sven von Ungern-Sternberg, Freiburg im Breisgau
- Christel Werner, Tübingen

Die Auswahl der Persönlichkeiten erfolgt durch den Landesausschuss Heimat-pflege Baden-Württemberg und basiert auf den Vorschlägen der Arbeitskreise für Heimatpflege in den Regierungsbezirken. Die Auszeichnung wird Persönlichkeiten zuerkannt, die sich um die Heimat Baden-Württemberg besonders verdient gemacht haben. Hierbei können die Verdienste sowohl in organisierten als auch in nicht organisierten Formen ehrenamtlicher Tätigkeit bzw. bürgerschaftlichen Engagements erbracht worden sein. Außer Betracht bleiben berufliche Tätigkeiten sowie ehrenamtliche Tätigkeiten in den Organen der kommunalen Selbstverwaltung.

Die Heimattage werden seit 1978 jedes Jahr vom Land Baden-Württemberg in Kooperation mit einer anderen Kommune veranstaltet. Sie vereinen zahlreiche Veranstaltungen der ausrichtenden Kommune, darunter den großen Landesfestumzug, der traditionell am zweiten Septembersonntag stattfindet. Dieses Jahr ist Bad Mergentheim Austragungsort. Die Heimattage 2017 finden in Karlsruhe statt.

Auskünfte bei Rückfragen erhalten Sie beim:

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 0711/279-3010, presse@mwk.bwl.de;
www.mwk.baden-wuerttemberg.de

Bildmaterial stellen wir zeitnah im Anschluss zur Veranstaltung unter <http://mwk.baden-wuerttemberg.de/mediathek> zur Verfügung.

Anlage: Informationen zu den Trägerinnen und Trägern der Heimatmedaille
Baden-Württemberg 2016

Filmporträt Manfred Biedert

Filmporträt Hans-Georg Boehm

Filmporträt Dr. Günther Ebersold

Filmporträt Klaus Fink

Filmporträt Francis Guillaume

Filmporträt Lore Herter

Filmporträt Irmgard Naumann

Filmporträt Inge Rosenkranz

Filmporträt Dr. Sven von Ungern-Sternberg

Filmporträt Christel Werner

Link dieser Seite:

<https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/zehn-buergerinnen-und-buerger-mit-heimatmedaille-baden-wuerttemberg-2016-ausgezeichnet>